



**VDMA**  
Forum Manufacturing-X  
gegründet  
  
Seite 1



**Schneider Electric**  
Zentrale auf EUREF-  
Campus verlegt  
  
Seite 2



**icotek**  
Kabeldurchführung  
für Rittal-Klemmenkästen  
  
Seite 3

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## Hannover Messe 2024: Der Weg zur nachhaltigen Industrie



Bild: ©Rainer-Jensen/Deutsche Messe AG

Auf der Industriemesse stellen Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Elektro- und Digitalindustrie sowie der Energiewirtschaft Ende April gemeinsam Lösungen für eine gleichermaßen leistungsstarke und nachhaltige Industrie vor. Es dreht sich alles um die intelligente und CO2-neutrale Produktion, Einsatz von künstlicher Intelligenz, Wasserstoff und sektorübergreifende Energie-Lösungen. Neben klassischen Automatisierern und Maschinenbauern wie Siemens, Schneider Electric, Beckhoff oder Wago zeigen auch mehr als 300 Startups aus unterschiedlichen Technikfeldern ihre Lösungen mit disruptivem Potenzial. Im Bereich nachhaltiger Energieversorgung, im speziellen zur Thematik grüner Wasserstoff, stellen rund 500 Unternehmen aus. Im Bereich KI, der in diesem Jahr besonders im Fokus steht, sind auf der Messe konkrete Anwendungen zu sehen: Roboter, die sich per Sprache steuern lassen, Maschinen, die Fehler automa-

tisch erkennen, oder Systeme, die durch vorausschauende Wartung Ausfallzeiten reduzieren. Ein weiteres Highlight der Messe ist der Application Park. Dort werden unter anderem intelligente Robotersysteme, autonom fahrende Geräte und Neuentwicklungen gezeigt. Zum ersten Mal können sich Besucher auf der Messe auch gesammelt über Industriedienstleistungen informieren. Die Deutsche Messe widmet dem Thema erstmals einen eigenen Ausstellungsbereich. In Halle 11 stellen Unternehmen aus den Bereichen Maintenance, Assembly, Recycling, Cleaning und Industrial Logistics ihre Services vor. Für den Hermes Award, der bei der Eröffnung verliehen wird, sind Bosch Rexroth, Schunk sowie Siemens nominiert.

**WAGO**

SO EINFACH  
WIE ...



Der Hebel, mit dem in Sekunden Strom fließt.

WENN HEBEL, DANN WAGO

Jetzt Hebel entdecken!

- Anzeige -

## VDMA gründet Forum Manufacturing-X



Bild: VDMA e.V.

Mit der Gründung eines Forums will der VDMA sämtliche Aktivitäten zum Thema Manufacturing-X bündeln und koordinieren. Ziel ist es, der zunehmenden Bedeutung von Datenräumen als Basis für digitale Geschäftsmodelle Rechnung zu tragen. Manufacturing-X wurde unter dem Dach der Plattform Industrie 4.0 initiiert und ist Teil der Digitalstrategie der Bundesregierung. Ziel der Initiative ist es,

die Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Souveränität der europäischen Industrie zu verbessern. Operativ geleitet wird das neue Forum von Dr. Marc Hüske (Bild). Die Geschäftsführung liegt bei Dr. Reinhard Heister. Zu den zentralen Aufgaben des neuen Forums gehören vor allem die Interessenvertretung der Verbandsmitglieder im Hinblick auf Manufacturing-X, die Orchestrierung aller Aktivitäten zu einem Gesamtbild, Schnittstellenbildung zu relevanten Initiativen, Projekten und Organisationen außerhalb des VDMA, die Information zu laufenden themenbezogenen Aktivitäten, der Wissenstransfer und die Netzwerkarbeit.

Anzeige

## Planungstools für Energieverteilungen

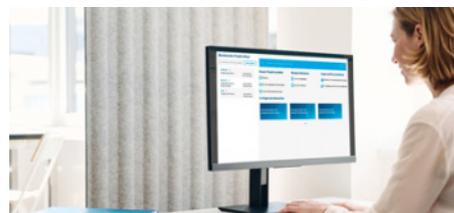


Bild: Hager/Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Hager bietet eine Gesamtlösung für Energieverteilungen bis 4.000 A mit Support für Planung, Projektierung und Bau. Digitale Tools mit nahtloser Datenübergabe von Planung bis Inbetriebnahme erleichtern die Arbeit von Schaltanlagenbauern und Planern.

Teilbare Kabeleinführung

„Fast Assembly“ – für die Montage **ohne Werkzeug**





Besuchen Sie uns auf der HANNOVER MESSE!

Halle 11 | Stand C59



smart cable management

www.icotek.com



- Anzeige -

Dein E-Magazin.  
Dein Vorsprung.



Alle TeDo Fachmagazine sind  
auch als E-Magazin verfügbar.  
**Jetzt kostenlos registrieren.**

**TeDo**  
VERLAG

- Anzeige -

## Janitza Electronics baut neue Fabrik



Janitza Electronics hat mit dem ersten Spatenstich den Bau seiner neuen Fabrik in Lahnau eingeleitet. Das neue Gebäude soll bis zum zweiten Quartal 2026 fertiggestellt sein und auf über 10.000m<sup>2</sup> Gesamtfläche 71% mehr Produktionsfläche bieten. Investiert hat das Unternehmen 30Mio.€ – die größte Summe in der Geschichte von Janitza. Die neue Fabrik bietet zudem Platz für 300 neue Arbeitsplätze.

## May Distribution erweitert Sortiment



May Distribution hat sein Vertriebsprogramm um die Han S Serie von Harting erweitert. Die Serie wurde speziell für sichere Verbindungen in Batteriespeichermodule entwickelt und erfüllt sämtliche technische Anforderungen neuer Normen für stationäre Energiespeichersysteme, u.a. auch die UL4128. Die Gehäuse bieten jeweils Platz für einen Hochstromkontakt bis zu 200A. Um die Installationszeiten für Energiespeichersysteme weiter zu verkürzen und den Verdrahtungsaufwand vor Ort zu reduzieren, bietet May die Steckverbinder in Kombination mit vorgefertigten, auf die jeweilige Anwendung maßgeschneiderten Kabelkonfektionen an.

## Finder baut Vertrieb in Österreich aus



Bild: Finder GmbH

Finder hat seinen Vertrieb in Österreich ausgebaut. Zu Anfang des Jahres hat das Unternehmen zwei weitere Gebietsverkaufsleiterpositionen neu besetzt. Thomas Grünfelder (links) soll die Gebiete Tirol und Vorarlberg betreuen. Zu seinem Aufgabenspektrum gehört die Betreuung von Großhandelskunden

und Ansprechpartnern für die Industrie, außerdem die Beratung zu den Produkten von Finder und zu den technischen Schulungen für ausgewählte Produkte. Die gleichen Aufgaben in derselben Position übernimmt sein Kollege Harald Andesner (rechts), allerdings für die Gebiete

Oberösterreich und Salzburg. „Mit Thomas Grünfelder und Harald Andesner haben wir zwei überaus kompetente Mitarbeiter gewinnen können“, so Christian Zarfl, Vertriebsleiter Österreich. „Sie werden einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten, den österreichischen Markt für Finder umfassend zu erschließen.“



IP66

ECOLAB

UL94-V0

UV  
ISO 4892-3A

Lösungen rund um das Kabel




SPG W

Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - [www.detas.com/elektro](http://www.detas.com/elektro)  
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - [detaselektro@detas.com](mailto:detaselektro@detas.com) - [www.detasultra.com](http://www.detasultra.com)

- Anzeige -

## Schneider Electric verlagert Deutschlandzentrale auf EUREF-Campus

Schneider Electric plant im Herbst seine Deutschlandzentrale auf dem neuen EUREF-Campus in Düsseldorf zu beziehen. Der Campus versteht sich als Vorzeigeprojekt für den klimaneutralen und digitalen Gebäudebetrieb und ist nach hohen Nachhaltigkeitsstandards konzipiert. So erfüllt das Areal bereits mit seiner Fertigstellung die CO<sub>2</sub>-Klimaschutzziele der Bundesregierung für 2045. Möglich wird das mithilfe digitaler IoT-Technologien sowie einer durchgängigen Vernetzung sämtlicher Gewerke und Funktionen. Mit vernetzten Produkten, Technologien und Lösungen für Energiemanagement und Gebäudeautomation ist Schneider Electric maßgeblich am klimafreundlichen Betrieb des Campus in Düsseldorf beteiligt. Hierzu kommen u.a. mehrere EcoStruxure-Advisor-Softwarelösungen des Unternehmens zum Einsatz, die neben der automatisierten Regelung der Energieflüsse auch für eine hohe Datentransparenz sorgen. „Für uns ist der neue EUREF-Campus nicht nur deshalb so wichtig, weil wir unsere Deutschlandzentrale hier hin verlegen“, betont Stefan Klepzig, Segmentleiter Real Estate bei Schneider Electric. Als modernes Arbeitsumfeld ist der EUREF-Campus auf Unternehmen, Startups und wissenschaftliche Einrichtungen ausgerichtet, die sich auf Themen wie Energie, Mobilität und Nachhaltigkeit spezialisiert haben. Auf einer Mietfläche von rund 80.000m<sup>2</sup> soll das Areal künftig bis zu 4.000 Arbeitsplätze in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Düsseldorf und dem Bahnhof Düsseldorf-Flughafen bereitstellen. Als Ankermieter bezieht Schneider Electric eine Fläche von 11.500m<sup>2</sup>.



Bild: EUREF-Campus Düsseldorf, ©EUREF-AG

Bild: Janitza Electronics GmbH

Bild: May Distribution GmbH &amp; Co. KG

## Einspeisemodul mit EtherNet/IP-Schnittstelle

EtherNet/IP zählt zu den führenden industriellen Netzwerkprotokollen in den USA. Die Einsatzbereiche sind unterschiedlichste Branchen, vor allem aber die Fabrikautomation und die Prozessindustrie. Durch das neue Einspeisemodul will Phoenix Contact das personalisierbare Geräteschutzschalter-System nun auch in diesen Bereichen einsetzbar machen. Durch die große Auswahl an Geräteschutzschalter-Modulen und das Potenzialverteilermodul lässt sich ein individuelles System mit EtherNet/IP-Kommunikationsschnittstelle gestalten. Zur Unterstützung steht außerdem ein



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Online-Konfigurator bereit, um das System direkt einstellen und beschriften zu können. Das personalisierte System ist bereits ab Stückzahl 1 bestellbar und aufgrund einer persönlichen Artikelnummer jederzeit nachbestellbar. Passende digitale Services unterstützen unter anderem mit individuellen Daten vom 3D-Modell über die Beschriftung bis hin zu Datenblatt und Eplan. Neben dem neuen Einspeisemodul stehen für das Caparoc-System weitere Einspeisemodule mit Profinet-, IO-Link-Kommunikationsschnittstelle oder einfachem Statusausgang und Reset-Eingang zur Verfügung.

## Neue Kabeldurchführung für Rittal-Klemmenkästen



Bild: Icotek GmbH & Co. KG

Icotek präsentiert die Einführung der Kabeldurchführungsplatten KELDPZ-KX/KL (IP65), die speziell für Rittal-Klemmenkästen KX/KL entwickelt wurde. Die Durchführung kann auch für weitere Anwendungen genutzt werden. Durch fünf neue Konfigurationen können auf einfache Weise, bis zu 72 Leitungen in Gehäuse bei entsprechender Auswahl der Konfiguration eingeführt werden. Die Kabeldurchführung wird komplett mit den erforderlichen Blechschaublen (gewindeförmig) geliefert. Die Installation von elektrischen und pneumatischen Leitungen kann schnell erfolgen, indem die entsprechende Membran durchstoßen wird und die Leitungen einfach hindurchgeschoben werden können. Sie bietet zudem einen effektiven Schutz der Leitungen, indem sie nach IP65 abgedichtet und gegen Zug entlastet sind. Es entstehen keine Schmutznischen.

## F-Gas-freie Schaltanlagen für Stromnetze bis 24kV

Ormazabal stellt seine beiden neuen Baureihen F-Gas-frei isolierter Schaltanlagen für 24kV-Verteilnetze auf der Messe WindEurope 2024 in Bilbao vor. Die Produktpalette der Schaltanlagen vervollständigt das F-Gas-freie Portfolio von Ormazabal und soll so die nachhaltige Transformation des Stromnetzes und die Integration erneuerbarer Energien ermöglichen. Auf der Messe zeigt das Unternehmen für den Bereich der Primärverteilung ein Leistungsschalterfeld spb.zero24 mit einer Schutz-, Steuer- und Messeinheit vom Typ ekor.wtp-220. Die Schaltanlage bis 24kV/1.600A/25kA beruht auf bewährter Vakuumtechnik. Aus dem Sortiment für die Sekundärverteilung wird eine cgm.zero24 Schaltanlage bis 24kV/630A/20kA gezeigt. Das Kabelfeld mit Schalter basierend auf Blaskolbentechnologie ist mit integriertem Sensor ausgestattet. Das Leistungsschalterfeld mit Vaku-

umschaltechnik wird mit Schutz-, Steuer- und Messeinheiten vom Typ ekor.wtp-220 speziell für Windkraftanlagen gezeigt. Beide Baureihen zielen darauf ab, die Nachhaltigkeit des Stromnetzes zu steigern und wurden unter Verwendung von industrial natural air entwickelt. Sie sind für die primäre und sekundäre Stromverteilung konzipiert und spielen unter anderem eine entscheidende Rolle im Windenergiesektor.



Bild: Ormazabal GmbH

## MSR-Messe in Halle



Bild: Mecorga GmbH

Am 5. Juni findet in Halle (Saale) eine Fachmesse für Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, Prozessleitsysteme und Automatisierungstechnik statt. Es zeigen ca. 150 Firmen ihr Leistungsspektrum, Geräte und Systeme, Engineering- und Serviceleistungen sowie neue Trends im Bereich der Automatisierung. Darüber hinaus können sich die Besucher in 36 praxisnahen Fachvorträgen umfassend über den aktuellen Stand der MSR-Technik informieren.

## IO-Link Digital Days 2024

Die IO-Link Digital Days 2024 finden erstmals vom 6. Mai bis 3. Juni statt. Die interaktive Plattform informiert über IO-Link sowie andere Lösungen und Services. Das Eventformat mit Live-Vorträgen, einer digitalen Messehalle und einer Chatfunktion vernetzt Anwender, Integratoren und IO-Link-Experten und unterstützt den Austausch über aktuelle Entwicklungen in der digitalen Industriekommunikation. Veranstaltet werden die IO-Link Digital Days von der IO-Link Community, sie ergänzen die bekannten Anwender-Foren, die mehrmals im Jahr an unterschiedlichen Orten stattfinden.

### Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380  
www.tedo-verlag.de

**Verlegerin** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)  
**Herausgeber** Kai Binder (-139)  
**Redaktion** Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)  
**Ausgabenbetreuung** Lena Krieger

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
Es gilt die Preisliste 2024.

**Grafik** Tobias Götze